

zum Ersten Sekr. des ZK der SED gewählt und vom VIII. Parteitag in dieser Funktion bestätigt. Er hat an der Vorbereitung und Durchführung des VIII., des IX. und des X. Parteitages der SED, die wissenschaftlich exakt die gegenwärtigen Entwicklungsetappen der sozialistischen Gesellschaft der DDR bestimmten und die Aufgaben zu ihrer weiteren Gestaltung festlegten, einen entscheidenden Anteil. Der IX. und der X. Parteitag wählten Erich Honecker zum Generalsekr. des ZK der SED.

Abg. der Prov. VK, seit 1950 Abg., 1971—1976 Mitgl., seit 1976 Vors, des Staatsrates der DDR, 1960—1971 Sekr., seit 1971 Vors, des Nationalen Verteidigungsrates der DDR.

Für seine überragenden Verdienste erhielt Erich Honecker folgende Auszeichnungen:

dreimal Karl-Marx-Orden, Held der Arbeit, Ehrenspange zum WO in Gold, WO in Gold, Banner der Arbeit Stufe I, Scharnhorst-Orden, Verdienstmedaille der DDR, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus und weitere hohe in- und ausländische Auszeichnungen.